

Anlage zu TOP 6

**Gesundheit
Nordhessen**
Holding AG

Vorstand

Zum Protokoll

Gesundheit Nordhessen Holding AG | Postfach 10 36 67 | 34112 Kassel
Vorstand



06.02.2020

Ansprechpartner/in: Birgit Dilchert

Telefon: 0561 980 - 4801
Telefax: 0561 980 - 6870
Birgit.dilchert@gnh.net

Datum: 2. September 2019

**Beantwortung der Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
zur Umsetzung des Pflegepersonalstärkungsgesetzes (Vorlage 101.18.1428)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gern beantworten wir die Fragen der Fraktion der Kasseler Linken vom 26. August 2019.

**Frage 1: Wie viele zusätzliche Stellen für Pflegekräfte „am Bett“ wurden im Klinikum
2019 bisher geschaffen? (Bitte nach Standorten aufschlüsseln)**

Ausgehend von der durchschnittlichen Pflegepersonalbesetzung 2018 wurden per 31.07.2019
17 Vollzeitstellen im Klinikum Kassel aufgebaut. Der Standort Ludwig-Noll-Krankenhaus ist
aufgrund der Psychiatrie-Personalverordnung vom Pflegepersonalstärkungsgesetz
ausgenommen.

**Frage 2: Wurde bereits eine Vereinbarung zwischen dem Betriebsrat und der
Geschäftsführung / Vorstand nach § 4 Abs. 8 KHEntgG abgeschlossen?**

Im Dezember 2018 wurde eine Betriebsvereinbarung zwischen der Geschäftsführung des
Klinikum Kassel und dem Betriebsrat gemäß Pflegepersonalstärkungsgesetz abgeschlossen.

a. Wenn ja, wie viele zusätzliche Vollzeitstellen sieht diese Vereinbarung vor?

Die Betriebsvereinbarung umfasst 48,95 Vollzeitstellen.

**b. Wenn ja, sieht diese Vereinbarung eine Verteilung auf einzelne Fachgebiete vor?
Wie sieht diese für die einzelnen Fachgebiete aus?**

Die Vereinbarung sieht eine Verteilung auf unterschiedliche Fachgebiete vor:

Zentrum für Herz-, Nieren- und Gefäßmedizin 6,45 VK
Zentrum für Traumatologie, plastische Chirurgie, Dermatologie 4,9 VK
Zentrum für Viszeralmedizin und Onkologie 9,85 VK
Zentrum für Kopf- und Neuromedizin 8,4 VK
Zentrum für Frauen- und Kindermedizin 7,05 VK
Zentrum für Notfall- und Intensivmedizin 3,1 VK
Sonstige (z.B. Poolstation) 9,2 VK.



Frage 3: Mit welchen Maßnahmen will der Vorstand des Klinikums den geplanten Personalaufbau realisieren?

Im Rahmen des nachhaltigen Personalmanagements gibt es bei der Gesundheit Nordhessen strategische Handlungsfelder mit umfangreichen Maßnahmen zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften. Schwerpunkte liegen insbesondere auf den Bereichen Fort- und Weiterbildung, Personal- und Führungskräfteentwicklung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Betriebliches Gesundheitsmanagement. Darüber hinaus werden in diesem Herbst mit rund 150 jungen Menschen mehr als jemals zuvor ihre Ausbildung bei der Gesundheit Nordhessen starten.

Frage 4: Wie viele Pflegekräfte würden im Klinikum fehlen, wenn die Pflegepersonalbemessungsregelung (Stand 1992) eingeführt würde?

Diese Frage kann nicht beantwortet werden, da die Pflegepersonalregelung im Klinikum Kassel seit 2011 nicht erfasst wird. Die Pflegepersonalregelung wurde 1996 gesetzlich ausgesetzt. Seither fanden keine Aktualisierungen bzw. Anpassungen der Berechnungsgrundlage statt, so dass die PPR in der jetzigen Fassung stark veraltet ist und daher keine adäquate Berechnungsgrundlage darstellt.

Frage 5: Wie ist der Stand der Einhaltung und Umsetzung der Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung im ersten und zweiten Quartal 2019? (Bitte nach Standorten und Fachgebieten aufschlüsseln)?

Die Anforderungen der Personaluntergrenzen beziehen sich derzeit auf die Fachgebiete Kardiologie (2 Stationen), Unfallchirurgie (2 Stationen), und Intensivmedizin (4 Stationen) im Klinikum Kassel. Im Durchschnitt wurden in den ersten zwei Quartalen die Vorgaben erfüllt.

Frage 6: Bereitet der neue Geschäftsführer Strategien für das Klinikum ohne Einschnitte in die tarifliche Bezahlung der Beschäftigten vor?

Es sind keine Einschnitte bei der tariflichen Bezahlung der Beschäftigten geplant.

Freundliche Grüße



Dr. Michael Knapp
Vorstandsvorsitzender



Birgit Dilchert
Personalvorstand